

Miyar Dirs Oshirhi 1.2.

APZAAAS

ΔΑΡΣΟΣ.
ΔΑΡΡΩΝ

Εξ ους νικος υλο θραυνη παθων ιματι ο θεος, η
 ιστα, ο ιφθαριον θραυτη ιματι υλο θραυτη
 "Ηρω. Ηλο Ιναυτη Ηρω η θραυτη, η ιστα
 ηυελιου οριονη ηυελιου ηυελιου ηυελιου
 Αιολοαυτη.

Eines n. n. ualethonen Dist., und ist bewaldet mit Dist.
mit grüner (vegetation) und abgerundeter Blätter
abgerund.

Επομένως παρ'όλα αυτά, είναι σημαντικό να 2-π.χ. είναι
επιβεβαιωμένο ότι Οδύσσεια είναι κοινότητα, να μην

2. Erhöhen in Quantität (Anzahl)
 3. Erhöhen in Qualität (Anzahl)

Ein Zylinder aus einem anderen
Ein Zylinder aus einem anderen
Ein Zylinder aus einem anderen

[illegible]

-Erişte napitoları niyet uyararak

^oH₂ enters side for unzip

Μέγας Θεὸς Ὁδηγικῶν.

Der Gott der Unterwelt im Adessos (Varna) an der Westküste des Pontos,

Euphemistisch als $\kappa\epsilon\lambda\alpha\varsigma$ $\theta\epsilon\acute{o}\varsigma$

Er begegnet zuerst in der zweiten Hälfte des 2. Jhdts

v. Chr. auf silbernen Tetradrachmen der Stadt, in der

Rechnen die Schule $\theta\epsilon\omicron\upsilon$ $\mu\epsilon\gamma\alpha\lambda\upsilon\tau\omicron\upsilon$ $\omicron\delta\eta$ (oder $\omicron\delta\eta\epsilon\iota\tau\omicron\mu\eta$) in Abschnitt KYP2A
(nebenbei bemerkt ist KYP2A ~~Bea~~ Beantennennamen und ist nicht in $K_{\text{up}}(\text{iv})$ $\epsilon\alpha\lambda\epsilon\gamma\alpha\tau\omicron\varsigma$
 $\pi\iota\delta\omicron\varsigma$, oder $\epsilon\alpha\lambda\epsilon\gamma\alpha\tau\omicron\varsigma$) aufzulösen.

Dieser Typus des grossen Gottes erscheint wieder auf den Münzen aus der Kaiserzeit, sicher zeit Hadrianus, wobei neben dem Gott oft ein Altar steht, Pich, 20: Ant. Münz I, 2, 2233, 2247. ---

Der name des μητρος Oros von Odesos, wird auch in Inschriften aus der Kaiserzeit erwähnt, so in einem Ephebenverzeichnis aus dem J. 238 n. Chr. Kalinka Ant. Denkm. aus Bulgarien 114: [ἐπιγραφῶν] τῶν μητρος ἀρετῆς το...; früher wurde letzterer name Ἀρετῆς gelesen, aber ein neues Ephebenverzeichnis von Odesos aus dem J. 215 n. Chr., neuerdings veröffentlicht von Salomé und Skorpil Rozprawy Česk. Akad. 74 (1928) 26, Bulletin Hellenique LII 395, zeigt, das der Ἀρετῆς hiess. (ἀρετορίας)

Gawril I. Kazarow:
(Professor of Ancient
History in the University
of Sofia).
THRACE

at The Cambridge
Ancient History
Cambridge 1930
+ VIII. 350.

G. I. Kaparov

in Paulys - Wissowa

-K_{roll}⁰:

Real Encyclopädie

7. 15. 19

v. 226-228

Abzucht KYP2A

$$t \text{ in } K_{\text{up}}(w) \leq a(\rho d)$$

228

gen aus der Kaiser.

Altar steht, Pick, &

aus der Kaiserzeit

Kalinka Ant. Denk

früher wurde leb

bezeichnet

Schäfflin

von Salze 111

unique LI 395, jetzt,

(2nd or 3rd)

()

